

Beilage «Jahresende in Romanshorn» auf Seite 17!
Erlebnisleitfuehrer auf Seite 21!



Gemeinden & Parteien

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Das Jahr 2013 war neben den Schulwahlen hauptsaechlich gepraeagt von der Fusionsfrage. Fuer die sehr hohe Zustimmung zu dieser Vorlage danken wir Ihnen. Wir werten dies als Zeichen, auch weiterhin eine gute und enge Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde zu suchen. Damit ist eine laengere Klärungsphase abgeschlossen und die Zeit ist reif, neue Projekte anzugehen.

Im Mai hatte sich die Behoerde entschieden, den Begriff Stadt definitiv im offiziellen Auftritt zu verwenden. Mit dem Wechsel zur «Hafenstadt Romanshorn» wollen wir uns auf unsere Wurzeln besinnen und unser Profil schärfen. Wir haben dieses Jahr genutzt, um intensiv an den Grundlagen fuer die Stadtentwicklung zu arbeiten. Mit dem Stadtgespraech wurde eine neue Diskussionsplattform dazu eingefuehrt. Im Februar 2014 werden wir Ihnen dann erste konkrete Ergebnisse als Basis fuer die anstehende Kommunalplanung praesentieren. Ebenso wurde die Verwaltungsorganisation neu ausgerichtet, um die kommenden Herausforderungen besser meistern zu koennen. Dass manche Fragen auch Kontroversen ausloesen, gehoert dazu. Im Dialog mit Ihnen wollen wir diese klaeren und Ideen weiterentwickeln. Mitgestalten heisst, sich aktiv einzubringen. Wir zaehlen auf Sie und freuen uns, Sie bei einem unserer vielen Treffpunkte wiederzusehen.

Im Namen des Stadtrates danke ich Ihnen fuer Ihr Interesse an unserer jungen Hafenstadt, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches Sie uns und unseren Mitarbeitenden entgegengebracht haben. Ihnen und Ihren Angehoerigen wuensche ich besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. ●

David H. Bon, Stadttammann

FRANZ
SCHMUCKSTUECKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 25.-/33.50 per Gramm Feingold

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Persönliche Momente festhalten
Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



IRENE TANNER

FASHION POINT

Marken-Mode, die anzieht!
 Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt

50%

Übriges
Sortiment

30%



(Ausgenommen Neuheiten 2013, Stehmann usw.)

Irene Tanner und ihr Team

*wünschen Ihnen frohe Festtage
und die besten Wünsche fürs 2014*

Allestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62



Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2013/14

Dienstag,	24.12.	10.00–16.00 Uhr
Mittwoch,	25.12.	geschlossen
Donnerstag,	26.12.	10.00–16.00 Uhr
Freitag,	27.12.	10.00–16.00 Uhr
Samstag,	28.12.	12.00–16.00 Uhr
Sonntag,	29.12.	08.30–10.30 Uhr Chneble 13.30–16.00 Uhr
Montag,	30.12.	10.00–15.45 Uhr
Dienstag,	31.12.	10.00–16.00 Uhr
Mittwoch,	01.01.	geschlossen
Donnerstag,	02.01.	10.00–16.00 Uhr
Freitag,	03.01.	11.15–16.00 Uhr
Samstag,	04.01.	13.30–16.00 Uhr
Sonntag,	05.01.	08.30–10.30 Uhr Chneble 13.30–16.00 Uhr

Gfrörni

Eislaufen in stimmungsvoller Umgebung

Donnerstag,	26.12.	19.00–23.00 Uhr
Montag,	30.12.	19.00–23.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
 Egnacherweg - Postfach 32 - 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 75 00 - Telefax 071 466 75 01
 www.ezo-tg.ch - info@ezo-tg.ch

Mexikanische Spezialitäten



IN ROMANSHORN!

**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN GÄSTEN
FROHE FESTTAGE,
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
UND BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE.**

WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN:

Di, 24. Dezember 2013 8.30 bis 14.00 Uhr	ab Mo, 6. Januar 2014 8.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr
Fr, 27. Dezember 2013 bis So, 5. Januar 2014 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr	Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Restaurant/Hotel/Catering **TRES MUCHACHOS**
 Arbonerstrasse 69 8590 Romanshorn
 Tel. 071 460 28 82 tresmuchachos@hotmail.ch



Öffnungszeiten Feiertage

Dienstag, 24. Dezember 2013 bis Freitag, 3. Januar 2014, ab 19 Uhr
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
Dienstag, 31. Dezember 2013, geschlossen

haus holzenstein

betreut und pflegt Senioren

Wir vermieten ab Januar 2014 oder
n.V. helle, praktische, betagtegerechte und rollstuhlgängige

2½-Zi.-Wohnung

im Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn, Nähe ÖV und Zentrum.
 Lift, Einbauschränke, Balkon, Keller, Tiefgarage, Spitex im Haus,
 Preis auf Anfrage.

Mehr Infos? Telefon 071 466 90 00 (Bürozeiten)



Gut besuchter Romanshorner Laternliweg

Der sechste Romanshorner Laternliweg ist Geschichte.

Mit vielen leuchtenden Laternen präsentierte sich der Romanshorner Wald am letzten Samstag auch ohne Schnee stimmungsvoll und weihnächtlich. «Wir danken allen Be-

sucherinnen und Besuchern, die sich nicht vom schlechten Wetter abhalten liessen und unsere Bemühungen auch in diesem Jahr so zahlreich unterstützt haben», so Rolf Bertschinger vom Organisationskomitee. Das vierköpfige OK mit Rolf Bertschinger, Emil Gsell, Heinz und Ruth Ramsperger sowie

die rund 30 Helferinnen und Helfer (siehe Bildstreifen) zeigten sich trotz Wetterpech zufrieden. Das besinnliche Adventsfest für die ganze Familie wird auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt. ●

Stadt Romanshorn



Neues Hotel in Romanshorn

Die Bauherrin Neuro Hotel AG hat die Baubewilligung erhalten. Weiter gehts auf Seite 6.



Neujahrsapéro

Am 6. Januar laden die Gemeinden zum traditionellen Zusammensein. Weiter gehts auf Seite 9.



35 Jahre im Einsatz

Vom Abwart zum Hauswart – Urs Buchwalder geht Ende Jahr in Pension. Weiter auf Seite 10.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 11

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seite 11

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 11 bis 16, 25 bis 26

Wirtschaft

Seite 26

Beilage «Jahresausklang in Romanshorn» auf Seite 17!

Erlebnislehrer auf Seite 21!

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Besuchen Sie unser einmalig, festlich geschmücktes Restaurant zum Kehlhof und geniessen Sie unsere bekannten **Spezialitäten** wie: unseren gemischten Fischteller mit der geheimnisvollen Kräutersauce überbacken.

Wir wünschen frohe Festtage:

Speiserestaurant und Fischbeizli
Kehlhof
 J. und U. Dobler-Hunziker
 8599 Salmsach 071 463 27 17
 Di und Mi geschlossen

www.kehlhof-salmsach.ch

SEEBLICK
Ärztliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
 Ströbele Kommunikation
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch



HAFENSTADT **ROMANSHORN**

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 11. Januar 2014** statt und wird vom Schwimmclub Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 071 461 32 11.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
egnach-romanshorn

Schützenstube, Vereinigte Schützen Schiessanlage Monrüti, 8590 Romanshorn, Mobile 079 566 38 17

Stubete

Samstag, 21. Dezember 2013, ab 19.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schützenwirtinnen Doris Gessler und Beatrice Häfeli und die Schützen.



HAFENSTADT **ROMANSHORN**

CHRISTBAUM-ABFUHR
 (im ganzen Gemeindegebiet)

Am **Mittwoch, 8. Januar 2014**, können die Christbäume **gratis** der Grünabfuhr mitgegeben werden. Sie sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen.

Die Bäume sind ohne Baumschmuck (Lametta, Christbaumkugeln etc.) bereitzulegen und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 8. Januar müssen die Bäume der ordentlichen Kehrrichtabfuhr mitgegeben und mit einer Gebührenmarke frankiert werden.

Bauverwaltung Romanshorn



Feiern Sie Weihnachten und Silvester im Seerestaurant-Romanshorn Am 25. und 26. Dezember 2013 bieten wir Ihnen

5 Weihnachts-Menüs

Unsere Gutscheine sind ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten

Am Silvesterabend sowie 1. und 2. Januar bieten wir ebenfalls

5 Silvester-Menüs an.

Reservieren Sie rechtzeitig, wir haben beschränkte Platzzahl

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
 Am 24. Dezember bleibt unser Seerestaurant am Abend geschlossen.
 25. und 26. Dezember: 10.00 bis 22.00 Uhr
 1. Januar sind wir ab 17.00 bis 22.00 Uhr für Sie da
 2. Januar 10.00 bis 22.00 Uhr



Auf Skibekleidung
30 bis 50% Rabatt
 vom 5. bis 23. Dezember

Wir sind für Sie da.

Vermietung
 Kinderski ab Fr. 70.–
 Snowboard ab Fr. 100.– per Saison



CH-9325 Roggwil
 Telefon 071 455 10 12

Gemeinsame Stärkung des Oberthurgauer Kulturlebens

Mit dem Mitte November gegründeten Verein Kulturpool Oberthurgau werden sechs Oberthurgauer Gemeinden ab 2014 gemeinsam die Kultur fördern. Die auserwählten Projekte werden neu auch vom Lotteriefonds des Kantons Thurgau unterstützt.

Der Mitte November gegründete Verein Kulturpool Oberthurgau leistet Beiträge an qualitativ ausgewiesene kulturelle Projekte in allen Bereichen des Kulturschaffens. Dazu gehören unter anderem bildende und angewandte Kunst, Literatur, Musik, Theater und Tanz, Film, aber auch die Erforschung von Geschichte, Kultur und Natur. Jede Gemeinde beziehungsweise Stadt, die dem Verein Kulturpool Oberthurgau beiträgt, bezahlt je Einwohner zwei Franken. Der Kanton Thurgau verdoppelt diesen Betrag aus dem Lotteriefonds.

Region stärken, Abläufe vereinfachen

Ziele der regionalen Kulturförderung sind die Stärkung der Region Oberthurgau, die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Kulturveranstaltern und Gemeinden sowie die Koordination von regionalen Veranstaltungen. Ausserdem soll die Fach- und Entscheidungskompetenz in den Gemeinden und Städten gestärkt werden. Der Verein steht aber auch für eine Vereinfachung der administrativen Abläufe, insbesondere für Gesuchsteller von kulturellen Veranstaltungen. Zurzeit sind folgende Gemeinden Mitglied im Verein Kulturpool: Amriswil, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach und Uttwil. Der Verein wird von David H. Bon, Stadtmann Romanshorn präsidiert. Dem Vorstand gehören ausserdem Brigitte Kaufmann, Frau Ge-

meindeamann Uttwil; Madeleine Rickenbach, Stadträtin Amriswil; Manuela Müller, Gemeinderätin Salmsach, sowie Michael Waldburger, Gemeinderat Egnach, an. Die Geschäftsstelle wird von der Stadt Amriswil, Andreas Müller, geführt.

Gesuche zentral an eine Stelle einreichen

Ab 2014 startet der Kulturpool Oberthurgau offiziell. Für Projekte mit regionaler Ausstrahlung kann ein Gesuch an den Verein Kulturpool Oberthurgau gestellt werden. Das bedeutet für Kulturschaffende aus den Mitgliedsgemeinden Amriswil, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach und Uttwil, dass sie ihre Förder- und Unterstützungsbeiträge für Konzerte, Events, Aufführungen, CD-Produktionen oder andere kulturelle Projekte nicht mehr an die Gemeinde und den Kanton Thurgau senden müssen, sondern nur noch an die Geschäftsstelle des Vereins Kulturpool. Für Gesuche gibt es keine festen Eingabedaten. Der Vorstand des Kulturpools kommt vier- bis sechsmal jährlich zusammen, weshalb mit einer Bearbeitungszeit von einem bis drei Monaten gerechnet werden muss. Gesuche für Unterstützungs- und Förderbeiträge sind mit dem offiziellen Antragsformular, das auf www.kulturpool-oberthurgau.ch heruntergeladen werden kann, einzureichen. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zu den Richtlinien und zum Beurteilungskonzept. Weitere Informationen: Kulturpool Oberthurgau, Stadthaus Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 12 39, www.kulturpool-oberthurgau.ch, kontakt@kulturpool-oberthurgau.ch. ●

Verein Kulturpool Oberthurgau



Mailänderli

Darf man sich an Heiligabend kurz vor Ende der Mitternachtsmesse leise in die Kirche schleichen, um das festliche Stille Nacht, heilige Nacht nicht zu verpassen? Warum nicht? Es macht sich aber gut, wenn man anschliessend zur Gaby Zimmermann geht, ihr ein Päcklein Mailänderli übergibt und ihr für den unermüdlichen Einsatz dankt, den sie während des Jahres leistet. Falls einige Mailänderli leicht missraten sein sollten, kein Problem. Frau Zimmermann hat doch noch ihre Schweine. Und darf man die Bettelbriefe von Hilfswerken, die unsere Briefkästen besonders in der Vorweihnachtszeit so häufig heimsuchen, zu 12er-Beigen aufstapeln und beim Erreichen eines vollen Dutzend erfreut eine Schnaps herunterkippen? Eigentlich schon. Aber es macht sich doch besser, wenn man aus jeder Beige einen Einzahlungsschein herauspft und mit diesem zur Post geht. Sie brauchen doch sicher noch eine Teflonpfanne, ein Bügeleisen oder Schwimfflossen als Weihnachtsgeschenk. Bei der Post gibt es ja jetzt alles. Was die Mailänderli betrifft, so war unsere Familie in zwei recht unversöhnliche Fraktionen gespalten. Und so sorgte unsere Mutter, immer auf familieninterne Harmonie bedacht, dafür, dass die Buben die dünnen, goldgelb gebackenen und die Mädchen die etwas blassen, dicken Guetsli bekamen. Natürlich habe ich mich ebenfalls als Weihnachtsbäcker versucht, nicht zuletzt, um damit besonders meine Lieblingszielgruppen zu erfreuen, die Esoterikerinnen und die Sprachfrevler. Meine Mailänderli entfalten ein bisher nicht entdecktes Kraftfeld, wenn man sie zwischen einer brennenden Kerze und einer in Himalayasalz gebadeten Engelsstatue aufstellt. Da könnt ihr den Rosenquarz zur Abwehr von bösen Energien gleich vergessen. Und an meine Lieblingsfeinde: Verzeiht mir, aber meinen Christbaum tausche ich wirklich nicht gegen einen Weihnachtsbaum, und die vielen Christmasirgendwas lassen mich eher kalt. Sagt aber ja nicht Mailänder Weihnachtskekse zu meinem Geschenk, sonst sammle ich die Mailänderli eigenhändig wieder ein. Und Sie haben doch sicher auch noch Gebackenes übrig? Warum nicht bei unseren nichtchristlichen Romanshornern anklopfen und sie überraschen, damit Weihnachten für uns alle ein Fest wird? ●

Edi Rey

Hotel Neuhaus in Romanshorn kann realisiert werden

Die Bauherrin Neuro Hotel AG hat für den Hotelneubau an der Arbonerstrasse in Romanshorn grünes Licht bekommen. Der Bau in der Industriezone wird mit einer Ausnahmegewilligung des Stadtrates ermöglicht. Zum positiven Entscheid beigetragen hat die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen lokalen und kantonalen Behörden, Industrie und privaten Anstössern.

«Ich bin sehr glücklich, dass ich mit dem Hotelneubau einen lange gehegten Wunsch realisieren kann», freut sich Margrit Grädel, die seit mehr als 30 Jahren das Restaurant Neuhaus in Romanshorn führt. Dass die engagierte Wirtin die Baubewilligung für einen nicht zonenkonformen Neubau in der Industriezone erhalten hat, ist das Resultat von proaktiv geführten Gesprächen auf verschiedenen Ebenen.

Bedarf ausgewiesen

Mit dem bisher bestehenden kleinen Zimmerangebot ist Margrit Grädel in ihrem

Gasthof immer wieder an ihre Grenzen gestossen. Die Nachfrage nach günstigen Zimmern sei vor allem auch in Industrie- und Gewerbezonen gross. «Einfache Übernachtungsmöglichkeiten mit zeitgemässen Standards an guter Verkehrslage entsprechen einem echten Bedürfnis im Oberthurgau», weiss die Gastronomin. Diese Ansicht teilte auch der Stadtrat Romanshorn, welcher nach dem Vorliegen der Projektstudie das Gespräch mit verschiedenen Betroffenen gesucht und die für den Bau notwendige Ausnahmegewilligung erteilt hat.

Vom Gewerbe in dieser Form begrüsst

«Es ist grossartig, dass wir in Romanshorn nun ein Hotel der neuen Generation bekommen. Den bestehenden Industriebetrieben in der unmittelbaren Nachbarschaft dürfen jedoch durch ein zonenwidriges Projekt keinerlei Nachteile entstehen», nennt David H. Bon die prioritären Zielsetzun-

gen bei der Beurteilung des Gesuches. Ein erster Versuch, das Hotel mit einer Umzonung in die Wohn- und Gewerbezone zu ermöglichen, scheiterte darum vor circa vier Jahren am Widerstand der benachbarten Betriebe. Der Stadtrat erklärte sich deshalb bereit, das Hotel im Sinne einer Ausnahme in der jetzigen Industriezone zu bewilligen. Das Vorhaben mit 21 Einer- und 18 Doppelzimmern sowie einer Tiefgarage ist unter der Führung von Stadtrat Danilo Clematide, Präsident der Baukommission, und Stadtammann David H. Bon mit den benachbarten Industriebetrieben und Anwohnern eingehend vorbesprochen worden. Dabei stellten Architekt und Bauherrin das Projekt auch persönlich vor. Sowohl Gewerbezugs wie Private stehen dem Vorhaben respektive einer Ausnahmegewilligung positiv gegenüber. «Wir freuen uns, dass wir in Zukunft unsere Gäste in der Nachbarschaft unterbringen können. Wenn sich dadurch für unseren Produktionsstandort keine Einschränkungen ergeben, so ist das ein Gewinn», sagt etwa Beatrix Thoma, Mitglied der Geschäftsleitung Rinco Ultrasonics AG.

Gute Gesprächskultur zahlt sich aus

Gegen die Pläne sind während der Auflage keine Einsprachen eingegangen. Die Bauherrin Neuro Hotel AG hat in diesen Tagen die Baubewilligung erhalten. Das vom Architekturbüro Schlepfer & Herzog AG geplante Hotel mit Tiefgarage wird viergeschossig erstellt. Neben den 57 Betten sind auf dem Attikageschoss ein Gästeraum mit Bar, ein Wintergarten sowie eine Terrasse vorgesehen. Im Erdgeschoss befinden sich die Empfangshalle, der Speisesaal für die Hotelgäste, Lagerraum, Büro und Personalzimmer sowie Toiletten. Auf der Südseite wird neben der bereits bestehenden Gartenwirtschaft eine gedeckte Terrasse erstellt. Die Scheune neben dem Gasthaus, in welcher heute die «Kuhstallbar» beheimatet ist, wird abgebrochen.

Die Neuro Hotel AG möchte nach Abschluss der Detailplanung im Verlaufe des Jahres 2014 mit dem Bau beginnen. ●



Margrit Grädel und Architekt Marco Schlepfer nehmen am Standort des neuen Hotels von David H. Bon und Danilo Clematide die Baubewilligung entgegen.

Monatsblog der Stadtentwicklerin (www.romanshorn.ch/stadt/stadtentwicklung)

Das Kino als Treffpunkt für Geniesserinnen und Geniesser

In Romanshorn besteht seit 1920 ein Kino, und in der Zeit von 1960 bis 1986 gab es sogar zwei davon. Heute erlebt das Kino «Roxy» bezüglich Besucherzuspruch eine Renaissance, indem die Kinobetreiber das Filmerlebnis und das Sichttreffen abseits der Alltagshektik in den Mittelpunkt stellen und so ein willkommenes Angebot erbringen.

Bald 100-jährige Kinotradition in Romanshorn

Das erste Kino in Romanshorn entstand 1920 und wurde vom Basler Kinopionier Albert Jäggin betrieben. Es erhielt den auch für internationale Ohren klingenden Namen «Orpheum» (siehe unten). Der Sohn des Kinopioniers Jäggin heiratete Olga Peyer, die Tochter des damaligen Romanshorer Dorfpolizisten, und führte mit ihr zusammen bis 1974 das Kino weiter. Dieses wurde 1960 durch einen Anbau erweitert. Ab jenem Zeitpunkt hiess das «Orpheum» Kino «Süd», wo weniger seriöse Filme gezeigt wurden, und der nördlich gelegene Erweiterungsbau bekam den Namen «Nord».

Seit 1986 befindet sich im südlichen Gebäudeteil der Jugendtreff, während im nördlichen Teil der Kinobetrieb unter dem Namen «Modern» fortgesetzt wurde. Nun trägt das Kino seit Beginn dieses Jahres den Namen «Roxy», was im Persischen die Leuchtende oder die Strahlende bedeutet. Zusätzlich wurde mit den ersten beiden Buchstaben «Ro» bewusst der Bezug zu Romanshorn hergestellt.



Aula der Primarschule mit passend gestaltetem Vorplatz und angrenzendem Kino «Roxy» (links).

Entschleunigen und Geniessen

Das «Roxy» in Romanshorn ist heute das einzige Kino in der Region Oberthurgau. Mit seiner hervorragenden technischen Ausstattung und seinem einmaligen Ambiente ist es ein wichtiges Gütemerkmal der Hafenstadt. Neben der hohen Bildqualität beeindruckt das einmalige Tonerlebnis, welches die 22 installierten Lautsprecher ergeben. Aussergewöhnlich ist auch die exzellente Ausgestaltung der

Bar auf der Empore im Kinosaal. Sie ist der ideale Ort des Kennenlernens und des Gedankenaustauschs.

Für das Anreichern der eigenen Gedankenwelt und das Fördern von Kreativität ist das Kino «Roxy» der geeignete Nährboden. So erklärt die Kinopromotorin und Geschäftsführerin Andrea Röst: «Wir vom Verein Feines Kino geben alles, dass hier im «Roxy» Leute aus nah und fern ausbrechen können vom zuweilen hektischen Alltag. Es ist ein Ort, wo sich jeder Gast auf ein einziges schönes Erlebnis konzentrieren kann und weder ein Smartphone noch eine Fernbedienung in den Händen halten muss. «Roxy» soll strahlen und leuchten als Rückzugsmöglichkeit für Entschleunigung und Genuss.»

Die fast schon festtäglichen Worte von Andrea Röst bieten eine gute Überleitung und Gelegenheit, mich bei der Romanshorer Bevölkerung für das bisher entgegenbrachte Wohlwollen zu bedanken. Ich wünsche allen erholsame Feiertage und viel Freude, sei es im Kino «Roxy» oder andernorts. ●



Kino Orpheum, erbaut 1920, wird heute als Jugendtreff genutzt. Die Baute rechts musste 1960 dem Erweiterungsbau (heute Kino «Roxy») weichen.

Nina Stieger,
Stadtentwicklerin in Romanshorn

Mocmoc's beleben das Weihnachtsfest!

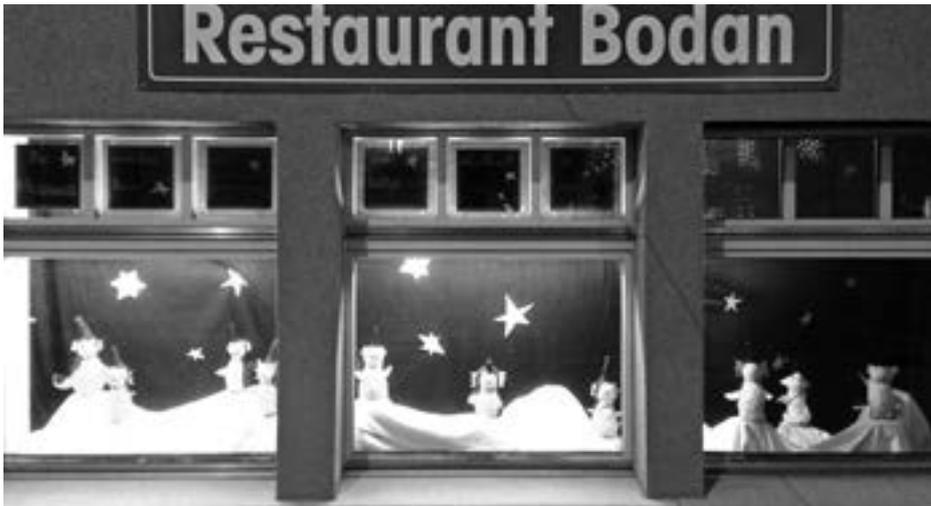
Die Klasse Leonardi & Gazzi hat mit ihren Schüler/innen den Bodan noch einmal zum Leben erweckt mit ihren Mocmoc's und ihrer Fantasie.

Da der Bodan momentan leer steht, haben sich die Kinder der 4., 5. und 6. Klasse etwas überlegt, um ihn zu verschönern. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Mocmoc's anschauen würden. Sicherlich wird es Ihnen auch gefallen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. ●

Liebe Grüße von:

Nedzip, Charonne, Flavia, Marina, Raffaella, Pascale und Lorin 6. Klasse!
Merve, Rachel, Melanie, Varapon, Dariell, Marcelo, Andreas und Anid 5. Klasse!
Albin, Ruben, Jonas, Kaan, Sammy, Roman und Markelias 4. Klasse!



Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 17. Dezember 2013 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- eine Bauanfrage beantwortet
- die Studie «Verdichtungsstrategie und visuelle/räumliche Durchlässigkeit» des Büros Güller Güller, Zürich, zur Kenntnis genommen und für die bevorstehende Revision der Kommunalplanung als verbindliche Grundlage festgelegt. Die Studie wird der Bevölkerung am 27. Februar vorgestellt;
- das Engagement des Kantons zum Ausbau des Fahrplanangebotes der AOT im Oberthurgau begrüsst und verdankt.

Die Verkehrskommission wurde beauftragt, eine Stellungnahme zur Buslinie 940 (Amriswil–Romanshorn–Arbon) zu Händen des Kantons vorzubereiten;

- beschlossen, die Liegenschaft Nr. 3383 im Industriegebiet von der Stüdli Plast AG für Fr. 1'273'140.– aus dem Landkreditkonto zu erwerben.
- die Zusammensetzung und die Aufgaben der Baukommission des Regionalen Pflegeheimes neu geregelt. ●

Stadtrat Romanshorn

Seeblick über Weihnachten-Neujahr

Am 27. Dezember (KW 52) und 3. Januar 2014 (KW 01) erscheint kein Seeblick. ●

Das Seeblick-Team

Adventszeit – Kerzenzeit

Die Weihnachtszeit naht. Erwartungsvoll und festlich gestimmt freuen wir uns auf diese Zeit. Trotz der Hektik, die uns oft begleitet, findet sich auch im Büroalltag manchmal eine Gelegenheit, diese Stimmung zu erleben.

Leider häufen sich in dieser Zeit die Meldungen über Brandfälle. Jeder Brand verbreitet Angst und Aufregung. Die meisten Brände könnten vermieden werden.

Verwenden Sie nicht brennbare Kerzenständer oder Unterlagen, welche auch den Wachs zurückhalten können. Stellen Sie die Kerzen in einem angemessenen Abstand von brennbaren Gegenständen auf. Verlassen Sie den Raum nicht, ohne die Kerzen gelöscht zu haben. ●

Die Feuerwehr Romanshorn wünscht Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

Öffnungszeiten der Stadt über die Festtage

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind ab Dienstagmittag, 24. Dezember 2013, bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2014, geschlossen.

Für Todesfallmeldungen ist ein Pikett-Dienst organisiert. Unter Telefonnummer 071 466 83 83 sind weitere Informationen erhältlich. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 24. Dezember und am 31. Dezember geschlossen, bleibt aber die übrigen Werktage zu den gewohnten Betriebszeiten geöffnet. Reservationen für Tageskarten zwischen 25. Dezember 2013 und 2. Januar 2014 können über die Website www.romanshorn.ch gemacht werden. Die Tageskarten müssen bis am Dienstag, 24. Dezember 2013, 11.30 Uhr, abgeholt werden. Die Stadtverwaltung Romanshorn dankt für das Verständnis und wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und ein glückliches 2014. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Einladung zum Romanshorer Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro wird diesmal wieder von der Primarschulgemeinde organisiert. Im Namen der Romanshorer Stadt- und Schulbehörden laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zur Begegnung am Montag, 6. Januar 2014, von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Aula Rebsamen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Der Primarschulpräsident Hanspeter Heeb wird die guten Wünsche der drei Behörden überbringen. Mit einem Apéro riche möchten wir uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, die sich für die Belange Romanshorns interessieren, sich engagieren und uns in der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen. Gleichzeitig soll der Anlass aber auch ein Ort sein, an welchem alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden können.

Wir freuen uns, dass Sie sich diese Zeit nehmen. ●

Primarschulbehörde Romanshorn

Wir gratulieren

Am Freitag, 27. Dezember 2013, feiert **Jakob Schmid** an der Weitenzelgstrasse 23 in Romanshorn seinen **90. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 1. Januar 2014, dürfen **Erwin Wüthrich** an der Hinterlohstrasse 6 und **Getrud Bänziger-Giger** im Haus Holzenstein in Romanshorn die Glückwünsche zum **90. Geburtstag** entgegennehmen.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinsam beten und ein Stück weit leben

Am 12. Januar bietet die Evangelische Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach eine neue Gottesdienstform an: Um 11 vor 11 beginnt das gemeinsame Feiern in der Kirche und endet mit einem einfachen Mittagessen.

Es ist ein Projekt für 2014 und findet achtmal statt: Punkt 11 Minuten vor 11 Uhr lädt Pfarrer Ruedi Bertschi ein in die evangelische Kirche: «Mit einem etwas anderen Gottesdienst wollen wir die Menschen von heute ansprechen, Menschen im Alter von 25 bis 50 Jahren und einfach alle, die sich zu einer fröhlichen Feier zusammenfinden wollen. Eine kernige Predigt, ein anregendes Theater als Lesung und moderne Lieder mit einer gemeindeeigenen Band werden zeigen: Die Bibel, die Botschaft der Christen, hat mit der Lebenssituation der Menschen zu tun», ist Bertschi überzeugt. Bis zur Predigt sind die Kinder mit dabei, den zweiten Teil des Gottesdienstes verbringen sie mit einem eigenen Programm.

Über 30 Engagierte

Und der Pfarrer ist bei Weitem nicht allein: Über 30 Frauen, Männer und Jugendliche engagieren sich mit ihren ganz unterschiedlichen Gaben und Präsenzzeiten. In fünf Kerngruppen sind sie besorgt für Musik, Theater, Dekoration, Küche und als Mutmacher. Neu erfunden ist die Idee nicht: Es gibt sie in ähnlicher Form in Amriswil, Oberentfelden und am bisherigen Wirkungsort des Pfarrers in Schönholzerswil: Der 11vor11-Gottesdienst sei ein einprägsames Zeitgefäss, das den heutigen Menschen entgegenkommt, auch in Bezug auf die Ge-

staltung des Wochenendes und des Sonntagmorgens. Auch darum sei dieses gemeinsame Feiern als eine Weiterentwicklung und als vollwertiger Gottesdienst zu sehen (an diesen Sonntagen findet kein anderer Gottesdienst statt). Ebenfalls wichtig in diesem Zusammenhang: Die Kirche will einladen dazu, gemeinsam zu feiern, zu beten und – mit dem Mittagessen – ein Stück weit zu leben.

Die 11vor11-Gottesdienste finden am 12. Januar, 30. März, 25. Mai, 29. Juni, 17. August, 14. September, 26. Oktober und am 7. Dezember statt: Für das jeweils anschliessende Mittagessen (für neun Franken) ist eine Anmeldung bis Donnerstagabend erforderlich an: Monika Visintin, 071 466 00 00, info@refromanshorn.ch. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Familienweihnachtsfeier

Am 24. Dezember sind alle Familien zusammen mit ihren Kindern und Familienangehörigen um 17.00 Uhr zur Familienweihnachtsfeier in die Kirche Salmsach eingeladen.

Wir geniessen eine einfache, besinnliche Feier, singen zusammen, lauschen einer Weihnachtsgeschichte und stimmen uns damit auf Weihnachten ein. Musikalisch wird die Feier neben

Klängen der Orgel von Silvia Müller mit Trompetenklängen von Jasmin Kern und Ilaria Irion auf dem E-Piano untermalt. Mit der Kollekte unterstützen wir das Projekt der beiden jungen Musikerinnen «Wenn Musik Herzen verbindet» und damit das Casa Prichindel in Kronstadt, Rumänien. ●

Diakon Martin Haas

Pensionierung bei der Primarschule

Urs Buchwalder hat fast 35 Jahre lang als Hauswart bei der Primarschule Romanshorn gearbeitet. Während 30 Jahren hat er mit seiner Familie in der Wohnung im Unterschulhaus gewohnt. Ende Jahr geht er in Pension.

Im April 1979 haben Urs und Vreni Buchwalder bei der Primarschule als junges «Abwart-Ehepaar» angefangen – und sind wenig später mit ihrer Familie in die Wohnung im Unterschulhaus an der Salmstrasse eingezogen. Sie waren für das Unterschulhaus, die Pestalozzi-Turnhalle sowie zwischenzeitlich für den Kindergarten Sonnenwinkel zuständig.

Nun, fast 35 Jahre später, hat sich einiges geändert: Der Beruf heisst nicht mehr Abwart, sondern Hauswart, Urs Buchwalder ist jetzt der Älteste im Hauswarte-Team, Buchwalders wohnen seit 2009 in ihrem Eigenheim im gleichnamigen Romanshorer Quartier und Ehefrau Vreni ging vor vier

Jahren in Pension. Und mit Erreichen des Rentenalters im Dezember wird nun auch Urs Buchwalder Ende Jahr pensioniert.

Am traditionellen Weihnachtsapéro der Primarschulgemeinde wurde das langjährige Engagement von Urs und Vreni Buchwalder gewürdigt und verdankt. Der Jubilar und ehemalige Gitarrenspieler wurden mit einem kleinen Gitarrenkonzert überrascht und von der Schule, dem Hauswarte- und dem Lehrerteam beschenkt.

Beim anschliessenden Anstossen (im Bild mit seinem Nachfolger Herbert Anderes) hat der Jung-Pensionär viele Gratulationen und gute Wünsche entgegennehmen dürfen. Er freut sich, zukünftig mehr Zeit zu haben für das Heimwerken, die Enkelkinder, Aktivitäten als Samariter-Instruktor und die Musik.

Die Primarschule dankt Vreni und Urs Buchwalder nochmals für ihren Einsatz zugunsten unserer Schule während dreiein-



halb Jahrzehnten und wünscht den beiden für die gemeinsame Rentner-Zeit alles Gute und ganz besonders gute Gesundheit. ●

Primarschule Romanshorn

Gemeinden & Parteien

De neu Stärn

Sie gehört einfach zur Adventszeit, die Kinderweihnacht der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach: Am frühen Sonntagabend liessen sich einmal mehr viele Eltern und Freunde mitnehmen ins Geschehen um die Geburt von Jesus. Die Kinder des Fritighüslis spielten die Geschichte «vom neuen Stern», begleitet von der Salmstrasse 5./6. Klasse mit den dazu passenden Liedern. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

FDP-Stamm

Heute Freitag, 20. Dezember 2013, findet im Restaurant Panem der traditionelle FDP-Stamm statt.

Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde. Benutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über tagesaktuelle regionale oder Romanshorn-spezifische Themen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie und den gegenseitigen Gesprächsaustausch. ●

Wer? Alle Interessierten
Wann? Freitag, 20. Dezember, 17.00 Uhr
Wo? Restaurant Panem

FDP. Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Gemeinden & Parteien

Kunstvolles Papier

Für einmal war die Alte Turnhalle zu einem Weihnachtsmarkt umfunktioniert worden.

Zusammen mit ihren Lehrkräften präsentierten die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzischulhauses ihre zahlreichen und kreativen papiernen Kunstwerke, die sie in den Wochen vorher hergestellt hatten. Viele Eltern, Verwandte und Freunde waren begeistert über die Geschenke, mit deren Erlös die schuleigene Bibliothek unterstützt wird. Umrahmt wurde das adventliche Markttreiben vom festlich-rhythmischen Gesang der zwei Mittelstufenchöre. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Adventskalender fürs Reckholdern-Schulhaus

Im Rahmen der Projektarbeit der 3. Sek Romanshorn entschieden wir uns für einen Adventskalender für die ganze Schule.

Jede Klasse sollte während der Adventszeit zweimal einen kleinen Znüni bekommen. Kleine Schokoladen, Äpfel, Guetzli, selbstgemachter Kuchen, Chips ... waren die Znüniangebote.

Um die Unkosten zu decken, gingen wir auf die Sponsorsuche. In verdankenswerter Weise halfen uns folgende Gewerbebetriebe

und Institutionen: Bäckerei Funk, Gemeinde Romanshorn, Dä Sunne Beck, Tobi Seeobst, Rössli Beck, Bischofszell Nahrungsmittel AG, Familie Aeschlimann, Daniela's Hobbyboutique, der Kleintierzüchterverein Romanshorn.

Wir danken unseren Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung. Die Znüni wurden sehr geschätzt. ●

Linda Nobis und Ramona Scherrer

Freut euch des Lesens

Es ist Wellness für den Geist und fürs Gemüt: Am Sonntag präsentierte Christoph Sutter sein neuestes Versebuch und begeisterte die zahlreichen Gäste und Fans.

Christoph Sutter begeisterte seine grosse Fangemeinde einmal mehr. Musikalisch und wortreich begleitet und umrahmt wurde die Taufe der 160 Seiten umfassenden Versesammlung von fünf jugendlichen Sängerinnen der örtlichen Sekundarschule sowie von der Flötenmusik und dem Gesang des Musikensembles «Musik am Wochenende» von Götighofen unter der Leitung von Pascal Miller.

Grosse Freude

Zusammen mit Herbert Berchtold hat Sutter bereits das vierte Buch verlegt, und dieser schätzte sich überaus glücklich, den Romanshorner als Autor zu haben, und er freute sich entsprechend über den Erfolg und die künftigen Leserinnen und Leser. Freund und Komiker Hubi Zweifel hob in seiner Laudatio hervor, dass wohl alle, die sich «deine Verse zu Gemüte führen, von der Sucht nach Reimen und Pointen befallen sein müssten.» Und genau dies taten die Besucher vom einen Gedicht zum andern herzlich und immer wieder. Wenn Sutter etwa von Gesundheit und Erholung sprach und sagte: «Urlaub ist, wenn sie beim kleinen Hunger sagt – ich bin – erholt.» Und weitere Bonmots gab es dann zu hören beim Hin



Beide freuen sich über Buch und Taufe (von links): Asi und Christoph Sutter.

und Her, beim «Kontro-Verse» zwischen ihm und Gaby Zimmermann. Da gingen die Vers-Geschichten von ihm zu ihr und ebenfalls gereimt mit einer anderen Pointe wieder zurück zum Autor.

Voll erwischt

Bei der eigentlichen Buchtaufe fischte seine Frau Asi eines der überaus schön gestalteten Exemplare aus dem Trockeneis-Bottich, und Christoph Sutter überreichte es seiner Mutter, der er das Buch mitsamt einem Vers widmete. Die zahlreichen Besucher genossen die Veranstaltung mit sichtlichem und hörbarem Vergnügen, mitsamt den präsentierten Versen und dem Buchverkauf. ●

Markus Bösch

Brandschutz in der Adventszeit

Bald ist Weihnachten. Ein Fest der Freude und Besinnlichkeit, ein Fest der Wärme, des Lichts, der Kerzen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr:

Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadeln.

- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Befestigen Sie die Kerzen immer so, dass keine Zweige Feuer fangen können.
- Verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an. In umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall des Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn's doch brenzlig wird:

118 – Ihre Feuerwehr hilft auch an Weihnachten! ●

Von der TKB enttäuscht

Jährlich erfahren wir Thurgauerinnen und Thurgauer, wie gut unsere Kantonalbank geschäftet und wie stolz sie auf den wiederum eingefahrenen Reingewinn ist. Und anstatt nun das Jahr 2014 als Anlass zu nehmen, das dannzumal 100-jährige Bestehen der Bankstelle Bahnhofstrasse 13 in Romanshorn zu feiern, wird diese gut frequentierte Zweigstelle einfach ersatzlos geschlossen.

Ich bin masslos enttäuscht von diesem Entscheid der TKB und werde meine Konsequenzen ziehen. Es gibt ja Alternativen! ●

*Richi Bilgeri,
ehem. Zweigstellenleiter Bahnhofstrasse 13*

Chlausabend der Mädchenriege

Am Montag, 9.12., trafen sich die fleissigen Turnerinnen der Mädchenriege Romanshorn wie üblich um 18.00 Uhr in der Reckholdernturnhalle.

Diesmal wurde jedoch nicht gemeinsam geturnt, sondern wir machten uns auf die Suche nach dem Samichlaus. Gemeinsam spazierten wir zur Holzensteinerbadi. Dort konnten wir uns mit einem feinen warmen Orangepunsch aufwärmen. Schon von Weitem entdeckten die Mädchen dann den Samichlaus mit seinem Schmutzli und rannten ihnen freudig entgegen. Zu jedem Kind hatte sich der Samichlaus einige Sachen notiert und rief jedes der Mädchen zu

sich hin. Er hatte viel Positives zu erzählen, aber auch einiges, was die Mädchen verbessern können.

Die Mädchen waren gut vorbereitet, und fast jedes konnte dem Samichlaus ein Sprüchli oder ein Gedicht aufsagen. Als Belohnung dafür gab es für alle einen feinen Gritibenz.

Willst du auch dabei sein?

Die Mädchenriege turnt jeden Montag von 18.00–19.00 Uhr in der Reckholdernturnhalle. Alle Mädchen der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. ●

Mädchenriege Romanshorn



Yanick Bodemann und Adrian Ströhle verlängern bei den Pikes

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 freuen sich, mit Yanick Bodemann und Adrian Ströhle zwei wichtige Spieler im Oberthurgau halten zu können.

Beide Spieler haben sich bei den Oberthurgauern hervorragend eingelebt und sich in das Team bestens integriert. Dank der Weiterverpflichtung von derartigen Teamstützen wird es den Pikes weiterhin möglich sein, auch junge Spieler nach und nach in das 1.-Liga-Team einzubauen und den Leitge-

danken eines guten Ausbildungsclubs auch im Aktivbereich weiterzupflegen. Einzige Voraussetzung für die jungen Spieler wird dabei der Geduldsfaktor sein.

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 wünschen Yanick Bodemann und Adrian Ströhle weiterhin viel Glück und Erfolg und hoffen natürlich, dass beide von Verletzungen verschont bleiben werden. ●

Pikes EHC Oberthurgau 1965

Haben Engel wir vernommen ...

Mit diesem altfranzösischen Weihnachtslied beginnt das Adventskonzert in diesem Jahr.

Eine der schönsten Jahreszeiten wird mit den Klängen der Panflöte ins richtige Licht gerückt. Diese stimmungsvolle Tradition wird vom Liechtensteinischen Panflötenchor seit dessen Gründung im Jahre 1981 gepflegt.

Die Adventstour des Liechtensteinischen Panflötenchors unter der Leitung von Robert Schumacher führt in diesem Jahr durch drei Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein. Mit einer bunten Palette von Adventsliedern aus vergangenen Zeiten bis hin zur Moderne werden Sie von den über vierzig aktiven Chormitgliedern und ihren Begleiterinnen Eliane Segmüller am Akkordeon sowie Stephanie Rutz am Keyboard in die Weihnachtszeit eingestimmt.

Am Sonntag, 22. Dezember, gastiert der Liechtensteinische Panflötenchor um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Romanshorn. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. ●

Heinz Brunschweiler



Einladung zum Silvester-Apéro «Fackeln auf dem Schlossberg»

Die IG-Hafen organisiert auch dieses Jahr wieder den traditionellen Silvester-Apéro «Fackeln auf dem Schlossberg».

Alle Romanshorerinnen und Romanshorer, auch aus zugewandten Orten, sind herzlich eingeladen, am Silvesterabend ab 23.30 Uhr

auf das alte und nach dem Neujahrsläuten auf das neue Jahr anzustossen. Man trifft sich wieder am gewohnten Ort auf dem Schloss-Platz bei der Alten Kirche im Schein der Fackeln. Es wird der Witterung entsprechend Getränke offeriert. Die Stadt Romanshorn unterstützt den Anlass wieder mit einem Kostenbeitrag. Die

Organisatoren würden sich freuen, wenn viele alte und ebenso viele neue Fackelfreunde zum Schlosshügel hinaufkämen, um am besinnlichen Ort auf den Jahreswechsel anzustossen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. ●

IG-Hafen Romanshorn, der Vorstand

FIFTY-PLUS Freizeitclub

Gemeinsam Spass haben und aktiv bleiben

Bereits geht wieder ein erlebnisreiches Jahr in unserem Freizeitclub zu Ende und wir dürfen auf eine bunte Palette von unvergesslichen Aktivitäten in der Natur, an Stadterkundungen, Betriebsbesichtigungen, kulturellen und kulinarischen Anlässen zurückblicken und zugleich auch wieder auf kommende Highlights im Jahr 2014 vorausschauen.

Gute Gründe, im Freizeitclub FIFTY-PLUS zu sein:

In einer Gruppe mit Gleichgesinnten aktiv sein, Kontakte pflegen und Synergien nutzen, gemeinsam Spass haben, Zukunftschancen wahrnehmen, Erlebnisse teilen fördern das Selbstbewusstsein, aktiv in Bewegung sein fördert das positive Denken, bleibt fit – mach mit, Einsamkeit vorbeugen, Wissen und Erfahrung austauschen. Die Events

werden rekognosziert sowie seriös und kompetent geleitet.

Als Gast besteht die Möglichkeit, an einem Schnupperanlass unverbindlich teilzunehmen. Nähere Angaben finden Sie unter: www.50plus.ch/freizeitclub oder telefonisch 071 461 29 20. ●

Freizeitclub 50plus, Hildegard Lohrer

Naturschutz mit Idealisten

Viermal pro Jahr wird Hand angelegt im Naturschutzgebiet an der Aach: Am Samstag waren vier Jäger in Ausbildung dabei.

Es ist ein Gebiet von nationaler Bedeutung für Amphibien. Darum steht das Naturschutzgebiet an der Aach unter kantonaler Aufsicht: In der vergangenen Woche waren Dr. Raimund Hipp (Chef der Abteilung für Natur und Landschaft), Guido Leutenegger sowie Max Hilzinger und Helmut Schöll vom örtlichen Vogel- und Naturschutz vor Ort. «Einmal mehr sagten die Fachleute: «Macht weiter so» – und dies ist auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen, die die notwendigen Arbeiten erledigen», sagt Hilzinger. Er ist seit Jahrzehnten der Obmann und damit die gute Seele dieses Kleinods am See.

Idealisten, Schulklasse, Jäger

An den vier öffentlichen Arbeitseinsätzen 2013 waren und sind immer wieder die gleichen Männer zu sehen – jene Idealisten, die der Natur an der Aach und am See vielfältige Räume und damit Nachachtung verschaffen: So sind im vergangenen Jahr vier

Tümpel und ein Weiher geschaffen worden, eine Sandsteinmauer wird im kommenden Frühjahr vervollständigt. Zudem musste ziemlich viel Schwemmh Holz zusammengetragen werden: «Dieses Material muss weg vom Ufer, weil es sonst ins Schilf geschwemmt wird und dieses zerstören kann.» Hand angelegt haben auch eine Sekundarschulklasse und Jäger: Am vergangenen Samstag waren es vier Jung-Jäger: Solche Pflege-Einsätze gehören zur Ausbildung, und sie erfahren an diesem Tag auch einiges über Wasservögel.

Am 11. Januar

Ab dem kommenden Mai werden wieder haarige Gäste im Gebiet zu sehen sein: Bereits in der sechsten Saison sind dannzumal Hochlandrinder anzutreffen – diese wirken sich sehr positiv aus für die Beweidung, wie das kantonale Amt bei der Begehung in seiner Beurteilung festhielt. Und für Max Hilzinger wird die Arbeit im nächsten Jahr bestimmt nicht ausgehen: Er ist darum auch froh um weitere tatkräftige Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen. Der nächste findet bereits am Samstag, 11. Januar,



Bild: Markus Bösch

Kälte und Nebel hält sie nicht davon ab: Freiwillige beim Zurückschneiden der Weiden.

ab 8.30 Uhr statt. Mit dabei werden auch die Kinder des Jugendnaturschutzes, die «Grünschnäbel» sein. ●

Markus Bösch

Glanzeleistungen der SCR-Sharks zum Jahresabschluss

Am internationalen Hohentwiel-Festival in Singen gelingt den Sharks ein Jahresabschluss der Superlative. Sie gewinnen 17 Gold-, 16 Silber- und 13 Bronzemedailles.

13 SCR-Sharks gingen am traditionell letzten Wettkampf des Jahres in Singen an den Start. Drei davon, Enya Narr (99), Flavia Schildknecht (98) und Felix Morlock (98), durften an diesem Wettkampf zum ersten Mal unter dem Regionalkader Ostschweiz starten und vermochten sich wie auch die andern 10 SCRLer perfekt in Szene zu setzen. Trotz starker Konkurrenz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gelang den Sharks ein Topresultat mit unerwarteten 46 Medaillen (22 im letzten Jahr). Allen voran schwamm Flavia Schildknecht (98) einen sensationellen Wettkampf. 10 der 17 Goldmedaillen durfte sie mit nach Hause nehmen. Vor allem über 100 m Rücken und 100 m Vierlagen war sie mit ihren super Zeiten nicht nur die Schnellste ihres Jahrganges, sondern liess die gesamte Konkurrenz aller Altersklassen hinter sich und gewann damit zusätzlich Gold und Preisgeld in der offenen Kategorie. In der Staffel unterbot sie als erste SCR-Schwimmerin die 1-Minuten-Marke über 100 m Freistil. Somit ran-

giert Flavia nun sowohl über 100 m Rücken als auch über 100 m Freistil an zweiter Stelle der Schweizer Jahrgangsbestenliste. Flavia stand bei allen ihren Starts auf dem Podest und gewann zusätzlich noch 1x Silber und 3x Bronze. Auch Felix Morlock (98) zeigte seine grosse Klasse. Er gewann in seiner Lieblingsdisziplin Rücken über 200 m die Goldmedaille, über 100 m und 50 m Silber, über 50 m zusätzlich Silber in der offenen Kategorie. In 100 m Freistil schlug er in einer Zeit von 55.40 an und sicherte sich damit einen neuen Clubrekord.

Als Dritte im Bunde überzeugte Enya Narr (98) in ihrer Paradedisziplin Delfin. Über 200 m sicherte sie sich die Goldmedaille. Für die 100 m Delfin gab es Silber. Deutliche Bestzeiten schwamm Enya über 200 m Rücken, 200 m Lagen und 100 m Lagen und wurde über 100 m Lagen mit der Bronzemedaille belohnt.

Von den Sharks, die unter SCR starteten, war Larina Schindler (98) die fleissigste Medaillengewinnerin. Sie vermochte an diesem Wettkampf vor allem über die Crawl- und die Delfindistanzen (Gold 100 m und 200 m) zu überzeugen. Zusätzlich gewann Larina noch 5 Silber- und 1 Bronzemedaille. Ebenfalls Gold

gewann Noa-Anastasia Wapp (01) für ein hervorragendes 200-m-Delfinrennen, über die 100 m erschwamm sie sich die Bronzemedaille. Ebenfalls als Delfinspezialistin vermochte sich Selina Brück (00) in den drei Distanzen 2 Silber- und 1 Bronzemedaille zu sichern.

Für Furore sorgten auch unsere beiden Brustspezialisten Lorenz Brühlmann und Fabiana Bötschi (beide 00). Lorenz sicherte sich sowohl über 50 als auch über 100 m die Goldmedaille. Für sein tolles 200-m-Rennen wurde er verdient mit der Silbermedaille belohnt. Fabiana erschwamm sich insgesamt 5 Bronzemedailles. Über 100 m Brust vermochte sie als noch nicht 14-Jährige den Clubrekord, den Svenja Brügger im Jahre 1996 als 20-Jährige erzielte, deutlich zu unterbieten. Lorenz und Fabiana haben sich neben den drei Kaderschwimmern in der Schweizerischen Jahrgangsbestenliste unter den Top 8 etabliert.

Nicht vergessen wollen wir die vielen persönlichen Bestzeiten, welche durch alle SCR-Schwimmer/innen erzielt wurden. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesem sensationellen Jahresabschluss. ●

SCR, Antoinette Gerber

Adventsfeier des Klubs der Älteren

Die Adventsfeier des Klubs der Älteren wurde im grossen Kreis gefeiert. 240 Mitglieder liessen sich im Usblick by Brüggli von der Vorweihnachtsfreude anstecken und genossen es sichtlich.

Die «grosse Familie des Klubs der Älteren», so die Worte des Präsidenten Hans Hagios, wurden vom Trio Romis mit «Grüezi wohl Frau Stirnimann» musikalisch empfangen. In der Begrüssungsrede des Präsidenten lenkte dieser die Gedanken an die Menschen, denen es nicht so gut ginge, gesundheitlich wie finanziell. Er forderte alle auf, die Vorweihnachtsfreude allerseits weiterzugeben. Auch die evangelische Pfarrerin Martina Brendler erinnerte daran, dass alle Menschen wichtig seien. Abwechslungsweise werden eine katholische oder eine reformierte Seelsorgeperson eingeladen. Martina Brendler ist schon das

zweite Mal da und gibt ihrer Freude darüber Ausdruck. Mit einer Geschichte von einem Baumwollfädchen und einem Wachsklümpchen, Überreste vergangener Feste – jeder für sich wertlos, zusammen können sie aber in Form eine Kerze die Welt erhellen – ermunterte sie die Anwesenden, sich ihres Wertes sehr wohl bewusst zu sein. «Die Botschaft von Weihnachten ist, dass Gott die Menschen brauchen möchte, um auf der Erde wirken zu können, daher ist Jesus Mensch geworden», sagte die Pfarrerin eindringlich. Die viel umjubelte Jugend kann sich nur mit der Erfahrung und Gelassenheit der älteren Generation richtig entfalten. So ermutigte sie alle, einander beizustehen und: «Wenn wir alle ein Licht anzünden, wird es ganz hell in der Welt!»

In Erstaunen versetzten die sechs Kids, die als Bläserensemble unter der Leitung

von Roger Ender schwungvolle Klänge schmetterten. Sie musizieren erst seit dem Sommer zusammen. Zwei weitere Schüler des Musikkollegiums trugen Akkordeon und Gesang vor. Der Seniorenchor des Klubs unter der Leitung von Karin Bonderer lud mit seinen Weisen zum Mitsingen ein, beim «Lied der Berge» und «Dank an die Freunde» entstand eine fast andächtige Stimmung.

Diese Feier wurde erstmals im Brüggli gestaltet, und die Organisatoren trauern dem Bodan nicht nach. «Es ist einfach schön hier», sind sich die Vorstandsleute einig. Ein Bus, der die Besucher bereits abgeholt hatte, brachte die Gäste nach einem Festessen wieder nach Hause. ●

Ingrid Meier-Mühlbauer

Kinoprogramm

Blue Jasmine

Freitag, 20. Dezember, Samstag, 28. Dezember 2013, 4. Januar 2014, 20.15 Uhr, Originalversion d/f Untertitel, ab 14 Jahren

Nach der Trennung von ihrem wohlhabenden Ehemann Hal muss Jasmine von ihrem komfortablen Leben in Manhattans Upper-Class Abschied nehmen. Sie zieht in das kleine Haus ihrer Schwester Ginger in der Nähe von San Francisco und versucht von da an wieder Ordnung in ihr Leben zu bringen. (www.frenetic.ch)

Captain Phillips

Samstag, 21. Dezember, 15 Uhr, Samstag, 28. Dezember, 17.00 Uhr, Deutsch, ab 14 Jahren

Im April 2009 wird das US-amerikanische Containerschiff Maersk Alabama vor der Ostküste Somalias von Piraten gekapert. Um seine Crew vor einer Gefangennahme zu retten, bietet sich Kapitän Richard Phillips den Piraten als Geisel an. Im Hintergrund beginnen die Vorbereitungen für eine Befreiungsaktion. Zu dieser kommt es nach drei Tagen, allerdings geht sie nicht unblutig aus.

Die Legende vom Weihnachtsstern

24. Dezember, 15.00 Uhr, Deutsch, ab 6 Jahren

Die 14-jährige Sonja wird Zeugin einer unglaublichen Geschichte. Nachdem die Tochter des Königs, Prinzessin Goldhaar, auf der Suche nach dem Weihnachtsstern im dunklen Wald von einer bösen Hexe verflucht wurde und daraufhin verschwand, verfluchte der traurige König den leuchtenden Stern, der dann vom Himmel verschwand. Um den Fluch zu brechen, seine Tochter und den Stern wiederzufinden, bietet ihm Sonja ihre Hilfe an. Auch wenn der König sich nicht sicher ist, ob ausgerechnet das zarte Mädchen ihm helfen kann, willigt er ein ...

Die Schwarzen Brüder

Freitag, 27. Dezember, 17.30 Uhr, und Donnerstag, 2. Januar, 15.00 Uhr, Schweiz 2013, Deutsch, ab 8 Jahren

Giorgio lebt mit seiner Familie bescheiden und glücklich in einem Tessiner Bergdorf. Nach einem Unfall muss der Vater Giorgio dem «Mann mit der Narbe» übergeben. Dieser bringt ihn zusammen mit anderen Buben nach Mailand, wo sie als Kaminfeger arbeiten sollen. Immerhin ist Giorgio nicht allein. Alfredo teilt das gleiche Schicksal wie er und macht ihm Mut.

27. Dezember, 20.15 Uhr, Musikalische Umrahmung der Filmveranstaltung z'Alp mit dem Jodlersextett Neukirch-Egnach.

z'Alp-Uffahre, Züglete, Öberefahre. Jede Region des Landes hat ihren eigenen Namen für das jährlich grösste und aufregendste Ereignis eines Bauern – den Alpauzug.

Mit ausdrucksstarken Bildern gewährt der Regisseur von «Schönheiten des Alpsteins» und «Silvesterchlausen» einen tiefen Einblick in faszinierende Traditionen.

Der Medicus

Sonntag, 29. Dezember, 17.30 Uhr, und Donnerstag, 2. Januar, 17.30 Uhr, Deutsch, ab 12 Jahren

England im 11. Jahrhundert – Auf sich allein gestellt, schliesst sich der junge Waise Rob Cole einem fahrenden Bader an, der ihm neben den üblichen Taschenspielertricks auch die Grundlagen der mittelalterlichen Heilkunde nahebringt. Für sein Studium der Medizin im fernen Persien muss er Opfer erbringen und sich seinen Weg bedingungslos erkämpfen.

Recycling Lily

Dienstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr, und 8. Januar, 20.15 Uhr, Dialekt, ab 10 Jahren

Der Müllinspektor Hansjörg Stähli achtet peinlich genau darauf, dass sich in seinem Städtchen alle an die Regeln der fachgerechten Entsorgung halten. Privat ist er eher ein zurückgezogener Mensch und heimlich in die Serviceangestellte Lily Frei verliebt. Hansjörgs geregeltes Leben gerät aus den Fugen, als er eines Tages einen Abfallsünder erwischt und feststellen muss, dass es sich ausgerechnet um Lilys Tochter Emma handelt.

Workers

Mittwoch, 1. Januar, 20.15 Uhr, Originalversion, d/f Untertitel, ab 16 Jahren

Als Rafael pensioniert werden sollte, erfährt er, dass er weiterarbeiten muss. Als eine wohlhabende Dame das Zeitliche segnet, erfährt ihre Hausangestellte Lidia, dass sie sich weiter um den ohnehin schon verwöhnten Hund Princessa kümmern soll, dem die Villa fortan gehört. Zwei Leben in Tijuana an der mexikanisch-amerikanischen Grenze, betrachtet mit der Geduld eines Insektenforschers. Ein Filmjuwel der entschleunigten Art.

Inside Llewyn Davis

Ein Film der Coen-Brüder, Freitag, 3. Januar, und Samstag, 11. Januar, 20.15 Uhr, Originalversion d/f Untertitel, ab 12 Jahren

1961. Was macht ein erfolgloser New Yorker Musiker ohne ein Zuhause? Was passiert, wenn er fast jede Nacht auf einer anderen Couch schläft und dabei mal die Frau eines Freundes schwängert und mal die geliebte Katze eines anderen aussperrt? Und was, wenn er diese Katze dann einfach nicht mehr los wird? Llewyn Davis lebt für die Folkmusic, doch der grosse Durchbruch lässt auf sich warten. Er kann seine Gefühle nur in der Musik und nicht im echten Leben äussern, und so lässt er sich weitertreiben – von New York bis Chicago und wieder zurück, ganz wie die Figuren in den Folksongs.

Karma Shadub

Dienstag, 7. Januar, 20.15 Uhr, Dialekt, ab 10 Jahren

«Paul, warum sind wir uns so fremd geworden?», fragt Regisseur Ramòn Giger seinen vielbeschäftigten Vater vorwurfsvoll. Paul Giger, ein weltbekannter Violinist, arrangiert sein Werk Karma Shadub für die Aufführung im St.Galler Dom. Ramòn filmt. Er sucht den Menschen hinter dem Musiker. In nächtlichen Gesprächen beginnt eine schmerzhaft Auseinandersetzung. Ramòn realisiert, dass seinen verwirrten Gefühlen die Trennung der Eltern zugrunde liegt.

All is Lost

Freitag, 10. Januar, 20.15 Uhr, Originalversion, d/f Untertitel, ab 10 Jahren

Ein einsam auf hoher See treibender Container rammt in der Nacht die Jacht eines sehr erfahrenen Seglers und beschädigt diese schwer. Der Mann kann das Leck vorübergehend flicken, jedoch sind das Funkgerät sowie die Navigationseinrichtung nach dem Crash nicht mehr zu verwenden. Als wäre das nicht schon genug, zieht die nächste grosse Herausforderung in Form eines mächtigen Sturms auf. Der Segler überlebt, nach Abklingen des Unwetters treibt die Jacht jedoch gänzlich manövrierunfähig auf hoher See. Eine fesselnde und tief bewegende Verbeugung vor dem Einfallsreichtum und der Belastbarkeit des Menschen. ●

Pikes gewinnen Punkte im Tessin

Die Pikes EHC Oberthurgau zeigen eine kompakte Mannschaftsleistung, spielen diesmal auch in der Defensivphase äusserst konzentriert und gewinnen damit das Auswärtsspiel gegen den HCC Biasca verdient mit 1:2 Toren nach Penaltyschiessen (0:0 - 0:0 - 1:1 - 0:0 - 0:1).

In den ersten beiden Dritteln entwickelte sich ein Spiel, in welchem sich beide Mannschaften immer wieder Torchancen erarbeiteten, diese aber nicht verwerten konnten. Mitverantwortlich dafür war auch Pikes-Keeper Schlumpf, welcher in der 30. Minute einen Penalty der Tessiner entschärft hatte. Als die Pikes dann einen Superstart ins letzte Drittel hinlegten und während einer Powerplay-Phase durch Neff (41.) in Führung gingen, änderte sich insbesondere auch die Spielweise des HCC Biasca. Das Spiel wurde nun zusehends mit mehr Körpereinsatz geführt, wobei die Tessiner immer wieder versuchten, die Pikes durch überharte Körperchancen und andere «Niedlichkeiten» zu provozieren. Einige der ganz wenigen Unachtsamkeiten in der Pikes-Abwehr ermöglichte es dann dem HCC Biasca durch Christen (44.), den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dieses 1:1-Resultat hatte sowohl bis Spielende der regulären Spielzeit als auch nach der Verlängerung Bestand. Somit musste ein Penaltyschiessen über den Sieger entscheiden. Einmal mehr waren es die Pikes, welche mit dieser Situation besser zurechtkamen; Heid war der Penaltsschütze zum matchentscheidenden 1:2-Siegestreffer. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Adventsbar 2013 17.00–20.00 Uhr in Salmsach

Auch am Sonntag, 15.12.13, fanden viele Besucher den Weg an die Adventsbar in Salmsach. Bei gemüthlicher Stimmung wurde Glühwein, Punsch, feines Raclettebrot und vieles mehr zu sich genommen.

Am Sonntag, 22.12.13, steht unser Weihnachts-Guetzli-Contest bevor. Vor Ort wird eine 3-köpfige Jury sein, welche Ihre selbstgebackenen Guetzli vor Ort testen und dann

auch bewerten wird. Die besten Guetzli-Bäcker werden dann einen tollen Preis mit nach Hause nehmen können. Also, machen Sie mit und geben Sie Ihre Guetzli bis spätestens um 19.00 Uhr bei der Jury ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über viele verschiedene Guetzli. ●

STV Salmsach

Grosses Romanshorner Preisjassen

Das Romanshorner Preisjassen wird am Freitag, 27. Dezember, um 14.00 Uhr im Vereinslokal des FC Romanshorn zum 37. Mal eröffnet.

Vom Freitag bis zum Sonntag, 29. Dezember, wird das FC Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg zum Jasszentrum. Das traditionelle Preisjassen beschränkt sich keineswegs «nur» auf Romanshorn, so können die Organisatoren Jasserinnen und Jasser von der Ostschweiz bis nach Genf(!) begrüssen. Dank der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit des FC Romanshorn und des Männerturnvereins kann jedermann und natürlich jede Frau den Nationalsport auf Tischhöhe ausüben.

Partnerschieber

Die bekannteste Jassform, der Schieber mit freier Partnerwahl, wird mit den deutschen Karten (Schellen, Rosen, Schilten und Ei-

cheln) gespielt. Zum Trumpf als Spielvariante sind «undeufe/obenabe» zwei weitere Möglichkeiten, eine Runde zu eröffnen. Die maximale Punktezahl pro Spiel beträgt 157, will heissen: Weisen und «Stöcke» sind Tabu. Einsteigen und aussteigen oder Partnerwechsel ist nach jeder Passe (8 Jass) möglich, jedoch nicht die Regel.

Neben dem Erleben von schönen und interessanten Jasspartien sind, dank grosszügiger Sponsoren, attraktive Preise zu gewinnen. Das erste Drittel vom Schlussklassement und die Tagessieger werden ausgezeichnet.

Der Männerturnverein Romanshorn und der FC Romanshorn freuen sich auf ein möglichst volles, jedoch rauchfreies Clubhaus. ●

FCR und MTV, Walter Hausammann

Dank und gute Wünsche

Der Vorstand des Klubs der Älteren freute sich sehr über die grosse Teilnehmerzahl an der Adventsfeier. 240 Klubmitglieder versammelten sich im Brüggli und erlebten eine schöne und eindrückliche Feier, die mit einem feinen Nachtessen aus der «Brüggli-Küche» abgeschlossen wurde.

Wir danken allen Mitgliedern für die Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, ja vor allem gute Gesundheit. Anfang Januar werden die Programme für 2014 verteilt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Bereits am 16. Januar findet ein Spielnachmittag statt und am 23. Januar ein Vortrag: «Genussvolle Ernährung ist Lebensqualität». Die Ernährungsberaterin Andrea Schütz Wicki aus Kreuzlingen wird uns auf anschauliche Art die Bedeutung des täglichen Essens näherbringen. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios





2. Romanshorer Sonntagsverkauf

Sonntag, 22. Dezember, 11 bis 17 Uhr

**Weihnachts- und Neujahrgrüsse
an Kunden und Lieferanten**

«Jahresausklang»

**Letzte Seeblick-Beilage
im Jahr 2013**

Die einen schieben es vor sich her. Andere kommen im hektischen Alltag einfach nicht dazu, die Geschenke zu besorgen. Romanshorn bietet allen Weihnachts-Shoppern die Gelegenheit, sonntags einzukaufen.

Oft ist die Vorweihnachtszeit eine hektische Zeit. Neujahrskarten schreiben, Guetzi ba-

cken, mit den Kindern Geschenke basteln, Firmenessen und natürlich die richtigen Geschenke für den grossen Festtag besorgen. Und genau das braucht seine Zeit. Zeit, die im Alltag eben oft fehlt. Wie gut, dass in Romanshorn nochmals ein Sonntagsverkauf stattfindet.

Im zweiten Teil dieser Beilage bedanken sich Fachgeschäfte, Handwerker und Planer für die Firmentreue im 2013. Für das regionale Gewerbe ist diese Treue ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung der Arbeitsplätze – auch im neuen Jahr. ●

*Am Sonntag, 22. Dezember,
von 11 bis 17 Uhr, haben
13 Fachgeschäfte geöffnet!*

Last-Minute-Einkäufer können aufatmen. Wer jetzt noch eine Wunschliste hat, plant sich einfach den Sonntag vor Weihnachten ein. Er bietet die Gelegenheit, die Liste in wunderbare Geschenke zu verwandeln.

Claro Weltladen, Alleestr. 44	Max the Store, Alleestr. 25
Dalmi Mode, Bahnhofstr. 9	Schiesser outlet store, Alleestr. 27
Franz Schmuckstücke, Bahnhofstr. 3	Staub Drogerie, Alleestr. 33
Haberer Schuhe, Alleestr. 39	Ströbele Kommunikation, Alleestr. 35
Kammerlander Weinhandlung, Rütistr. 3	Zürcher, Feinster Schmuck, Alleestr. 38
s'Lädeli, Geschenk-Boutique, Alleestr. 37	
Markwalder, Papeterie u. Bürobedarf, Bahnhofstr. 30	
Max & Moritz, Spielwaren, Bahnhofstr. 45	

Wir freuen uns auf Sie.



**Das richtige Geschenk:
AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine**
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil und
am Wochenende in der AMRIVILLE-Mall.

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt

Grosser Koffermarkt: Geschenke und Kunsthandwerk
21. und 22. Dezember in der Mall

Sonntagsverkauf: 22. Dezember von 11 bis 17 Uhr

www.amriville.ch

Weihnachten bei Markwalder

Weihnachtliches Ambiente, schöne
Geschenke für jeden Geschmack, Advents- und Dekoideen machen
Ihren Besuch bei uns zu einem festlichen Erlebnis!
**Zwischen dem 22. und 24. Dezember erhalten Sie für Ihren
Einkauf ein kleines Geschenk (solange Vorrat).**



Unsere Weihnachtsöffnungszeiten:

- 22. Dezember 11.00 - 17.00 Uhr Sonntagsverkauf
- 23. Dezember Montag - ganzer Tag geöffnet
- 24. Dezember 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
- 25./26. Dezember geschlossen

Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30
8590 Romanshorn
071 463 33 53

calonder

*Herzlichen Dank für alle
uns erteilten Aufträge.
Schöne Feiertage und ein
glückliches neues Jahr.*

Elektro Calonder
Salmsach + Romanshorn
Telefon 071 463 41 41
info@calonder.ch

www.calonder.ch

RESTAURANT
SCHIFF

Hafenstrasse 25, CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
www.schiff-romanshorn.ch

**WAS VOR 20 JAHREN IN
«MEINEM» SCHIFF BEGANN, ENDET AM
26. DEZEMBER 2013.**

Zuerst 11 Jahre zusammen mit meiner Schwägerin
Elsbeth Roth-Schubiger, dann 9 Jahre alleine mit den vielen
treuen Mitarbeitern. Dabei fanden wir in unseren
Ehemännern immer ganz tolle Unterstützung. Eine so langjährige,
erfolgreiche Geschäftstätigkeit ist nur möglich, mit
motivierten, beweglichen und einsatzbereiten MitarbeiterInnen.

In diesen langen Jahren sind die treuen Stamm- und
Gelegenheitsgäste kaum mehr zu zählen. Mit vielen gab es
Bekanntschaften, die hoffentlich über die Aktivzeit hinaus
Bestand haben.

Allen Gästen, Mitarbeiter/innen, treuen Helfern möchten wir
heute Danke sagen. Nur gemeinsam konnten wird das «Schiff»
in erfolgreichen Gewässern segeln.

**Von all unseren lieben Gästen aus nah und fern
möchten wir Abschied nehmen und wünschen allen eine
gute und gesunde Zeit.**

Helene und Peter Roth-Rohrer mit ihren Mitarbeitern



Breitenbach

natürliche gärten

Ein Leben ohne Träume ist wie ein Garten ohne Pflanzen.
Und so hoffen wir, dass Ihre Vorhaben im neuen Jahr gedeihen.
Ein farbenfrohes 2014 wünscht Ihnen das Breitenbach-Team.



Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch



Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94

Als Ihr Gipserhandwerker durften wir auch im 2013 vielseitige und vielschichtige Aufträge ausführen. Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein glückliches 2014.



*Liebe Kundin,
Lieber Kunde*

Die Familien Helg möchten sich bei Ihnen für die Kundentreue im bald ablaufenden 2013 herzlich bedanken.

Diese Treue gibt uns die wirtschaftliche Basis, Sie auch im neuen Jahr motiviert und mit Freude in unserem Laden, Cateringgeschäft oder im Fabrikli bedienen zu können.

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Gourmet Helg
Spezialitätenladen, Alleestrasse 52
Fabrikli, Neuhofstrasse 86a
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
Besuchen Sie uns auf www.gourmet-helg.ch



*Liebe Kunden,
Gäste und Freunde*

Die Familie Köppel und ihre Mitarbeitenden bedanken sich recht herzlich für die regelmässige Kundentreue, wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



★ ★
Gegen Abgabe dieses Inserates überraschen wir Sie mit einem süssen Weihnachtsgeschenk. ★ ★

Confiserie/Cafe Köppel AG
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch



Das ganze Jahr kreative Frisuren

Frohe Festtage

Danke, dass wir Sie zu unserer
Kundschaft zählen dürfen!



Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 22



Liebe Gäste

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im
vergangenen Jahr möchten wir uns
hiermit herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein glückliches, gesundes und
gesegnetes neues Jahr!

Über die Feiertage und Neujahr
haben wir für Sie geöffnet!

Katja & Sami Debbabi
und das Inseli-Team



*Die vielseitigen Bühler-Bauhandwerker
danken für die schönen Aufträge,
wünschen gute Festtage und ein glückliches neues Jahr.*



Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

■ Tel. 071 463 23 22 ■ Neustrasse 44 ■ 8590 Romanshorn ■
■ info@buehler-dach.ch ■ www.buehler-dach.ch

**Herzliches Dankeschön für all die
schönen Aufträge im Jahr 2013.**

**Wir wünschen besinnliche Weihnachtstage
und ein erfolgreiches neues Jahr.**



Malerarbeiten • Farbkonzepte • Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Dankeschön,
dass wir auch 2013 Ihr Erfolgsbeschleuniger sein durften.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger





Romanshorner Erlebnisführer

Januar 2014

Mittwoch, 1.

- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 2.

- 11.00–16.00 Uhr, Neujahrsapéro YCRo, Clubrestaurant MOLE, Yacht-Club Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Samstag, 4.

- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsängern, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 5.

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 6.

- 17.30 Uhr, Neujahrsapéro, Primarschul-Aula Rebsamen, Primarschulgemeinde

Dienstag, 7.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 10.

- 86. GV, Romanshorn, Männerturnverein Romanshorn

Samstag, 11.

- 08.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn

- 08.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag, Naturschutzgebiet Aachmühle, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 08.30–12.00 Uhr, Jugendgruppe Grünschnabel: Einsatz im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachmündung Friedrichshafnerstrasse Romanshorn, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.

Sonntag, 12.

- 10.15 Uhr, Tauf-FaGoDi mit den Erstkommunikanten, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: F, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 17.00 Uhr, Missa in Epiphania Domini, Codex 542, Alte Kirche, GLM Romanshorn

Mittwoch, 15.

- 08.30 Uhr, FG-Eucharistiefeier mit anssl. Treffen, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–15.30 Uhr, Informationsnachmittag, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, SBW Neue Medien AG
- 19.30 Uhr, Infoabend SBW EuregioGymnasium, Hafenstrasse 31, SBW Haus des Lernens

Donnerstag, 16.

- 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchengemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn
- 19.00–20.00 Uhr, Infoabend Secundaria, Hafenstrasse 46, SBW Haus des Lernens

Freitag, 17.

- 21.00–00.00 Uhr, Sportnight, Turnhalle Reckholdern, Jugendkommission

Samstag, 18.

- 10.00 Uhr, Kulturführung «Ansichtskarten», Romanshorn, im Museum Zollhaus, Stadtmarketing Romanshorn

Sonntag, 19.

- 08.30–17.00 Uhr, Handballclub R'horn, Kantihalle, HCR
- 10.15 Uhr, Sunntigsfir und E-Mail von Gott, Johannestreff, Hafenstr. 48a, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.15 Uhr, Jubiläum Treffli im kath. Johannestreff, Hafenstr. 48a, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 20.

- 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse M. Preisser, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 21.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 22.

- 18.00 Uhr, «Im Zoo» – Gemischte Musizierstunde, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 20.00 Uhr, Budget-Gemeinde, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 23.

- 14.00–16.30 Uhr, Genussvolle Ernährung Vortrag, evang. Kirchengemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn

Samstag, 25.

- 19.00 Uhr, 107. Hauptversammlung der KAB, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Gastroerlebnisse | Januar 2014

China-Restaurant Lucky Garden im Januar

Bald vier Jahre sind es her, dass die sympathische Familie Tran nach Romanshorn gekommen ist. Noch immer schmeckt ihre authentische Küche nach Grossmutter's Art – und vor allem echt asiatisch. Echt asiatisch ist auch der liebevolle Service. Denn hier wird der Gast noch richtig verwöhnt, mit persönlicher Begrüssung und herzlichem Strahlen.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 28. Dezember 2013 und Samstag, 25. Januar 2014 ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à discretion Fr. 42.50 pro Person.**

- **Silvester/Neujahr:** Dienstag, 31. Dezember, abends grosses Silvester-Kaiserbuffet à discretion, pro Person Fr. 78.50.
- Mittwoch, 1. Januar 2014, ab 17.30 Uhr geöffnet.
- **Chinesisches Neujahr,** Freitag, 31. Januar, jeder Gast erhält ein Überraschungsgeschenk mit guten Wünschen.

Familie Tran wünscht allen einen guten Rutsch ins 2014 und dankt für die Kundentreue im Jahr 2013.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



Gastroerlebnisse | Januar 2014

Fischbeizli zur Mole – der Geheimtipp im Seepark

Ich verabschiede mich von der Mole und übergebe den Betrieb am 1. Januar 2014 an **Felix und Michaela Köppel**.

Ich danke Ihnen für Ihren treuen Besuch in all den Jahren und wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im 2014.

Ursula Bolt

Als Nachfolger von Frau Ursula Bolt freuen wir uns, Sie bald zu unseren zufriedenen Gästen zählen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2014.

Bis bald in der MOLE
Felix und Michaela Köppel



Fischbeizli Zur Mole, Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.ch, info@zurmole.ch

Das Panem im Januar

Sie kulinarisch und musikalisch zu verwöhnen, ist uns ein Vergnügen.

Die einmalige Lage am Romanshorne Seebecken macht das Panem so unvergleichlich. Die Küche ist ideenreich und ausgewogen. Wir verwenden ausschliesslich frische lokale Produkte für die Zubereitung unserer Speisen. Unsere Raumgestaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, in kleinem Kreis à-la-carte zu essen oder in ruhiger Atmosphäre ein Geschäftsessen zu geniessen. Ihr Familienfest in gediegener Atmosphäre unvergesslich zu gestalten oder Ihren speziellen Firmenanlass zu feiern. Selbstverständlich bieten wir Ihnen unsere gesamte Infrastruktur für Ihre Anlässe an.

Es ist uns ein Vergnügen, Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant so erlebnisreich wie möglich zu gestalten.

Ab Januar verwöhnen wir Sie weiterhin musikalisch mit vielen bekannten Musikbands.

Panem's Friday Night Music Jazz News:

Freitag, 10. Januar 2014

– **Jürgen Waidele & Friends, Popjazz**

feat. wonderful Elysa Key

www.waideles-conversation.de

Freitag, 24. Januar 2014

– **Peter Madsen's CIA Trio,**

Monk-Mingus-Madsen, www.petermadsen.us

Ausserdem:

Donnerstag, 2. Januar 2014, ab 20.00 Uhr

DIANPAWA – der Single-Treff

www.dianpawa.ch

Winteröffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag	9 bis 23 Uhr
Freitag und Samstag	9 bis 23.30 Uhr
Sonntag	10 bis 20 Uhr
Montag	geschlossen

Warme Küche

Dienstag bis Samstag	11.30 bis 14 Uhr
	18 bis 22 Uhr
Sonntag	11.30 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Panem-Team

www.panem.ch



Mausacker: UrWort 2013 gesucht

Die Jury von SRF3 hat vor Kurzem das Wort des Jahres gekürt: Stellwerkstörung. Mit der Begründung: Wenn uns in dieser schnelllebigen Zeit noch etwas zu einen vermag, dann die Durchsage im öffentlichen Verkehr: «...Grund dafür ist eine Stellwerkstörung.» Seit 2010 sucht der Mausacker das UrWort des Jahres. Gesucht sind kreative Einfälle, die von Metaphern zum Mausacker nur so strotzen. Eingabefrist ist der 31. Dezember. Die UrWort-Verleihung findet gegen Ende Januar statt. Details dazu folgen. www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:	16 bis 24 Uhr
Samstag:	14 bis 24 Uhr
Sonntag:	10 bis 24 Uhr

Öffnungszeiten über Festtage

24. bis 26. Dezember	Geschlossen
27. bis 29. Dezember	Offen
30. Dez. bis 2. Jan.	Geschlossen
3. bis 5. Januar	Offen



Mausacker Biohof-Beiz erleben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn,
Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Ausflugserlebnisse | Januar 2014

Bodensee-Ausflugsfahrten im Januar

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – Geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten: Samstag, 4. Januar 2014,
Samstag, 11. Januar 2014 und
Freitag, 31. Januar 2014

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00
Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet, Erwachsene Fr. 82.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00

SONNTAGSBRUNCH AB ROMANSHORN – NEU

Schlemmen nach Herzenslust – Es erwartet Sie ein herrliches Brunch-Bufferet mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Desserts. Besser kann der Sonntag nicht beginnen!

Fahrdatum: Sonntag, 5. Januar 2014

Romanshorn Einstieg ab 10.15 Uhr • Romanshorn ab 10.30 Uhr • Romanshorn an 13.15 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Brunch-Bufferet, Erwachsene Fr. 69.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 34.00

FAJITA-SCHIFF

Viva Méxicoooooo – Erleben Sie auf dem Bodensee einen mexikanisch angehauchten Abend mit Nachos, Fajita, Guacamole, Tequilla & Co. Ob Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt!

Fahrdatum: Freitag, 10. Januar 2014

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion Erwachsene Fr. 85.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

VORSCHAU FEBRUAR:

WEST SIDE STORY

Geniessen Sie einen unvergesslichen Nachmittag mit der Mutter aller Musicals aus der Feder von Leonard Bernstein, Jerome Robbins, Arthur Laurents und Stephan Sondheim. Lassen Sie sich während der Überfahrt nach Bregenz mit einem delikaten Drei-Gang-Menü verwöhnen.

Fahrdaten: Samstag, 8. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 12.00 Uhr • Romanshorn ab 12.30 Uhr • Bregenz an 14.15 Uhr • Bregenz ab 18.00 Uhr • Romanshorn an 19.45 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Menü und Musicalkarten Kategorie 1: Samstag, 8. Februar 2014 Fr. 199.00, Spezialpreis nur Fr. 189.00

FAJITA-SCHIFF

Viva Méxicoooooo – Erleben Sie auf dem Bodensee einen mexikanisch angehauchten Abend mit Nachos, Fajita, Guacamole, Tequilla & Co. Ob Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt!

Fahrdatum: Freitag, 7. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion Erwachsene Fr. 85.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

NEU: PASTAPLAUSCH AM SONNTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familien-Sonntag auf hoher See – Verbringen Sie den Sonntagnachmittag mit Kind und Kegel auf dem Schiff und geniessen Sie zum Mittagessen ein feines Pastabuffet mit Salat und Dessert. Nicht nur Ihre Kinder werden begeistert sein!

Fahrdatum: Sonntag, 9. Februar 2014 und
Sonntag, 23. Februar 2014

Romanshorn Einstieg ab 11.15 Uhr • Romanshorn ab 11.40 Uhr • Romanshorn an 14.30 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 59.00; Kinder (12–15 Jahre) Fr. 44.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 15.00; Kinder unter 6 Jahren kostenlos.



Ausflugserlebnisse | Januar 2014

Fortsetzung von Seite 23 **Fahrdatum:** Sonntag, 16. Februar 2014

SONNTAGSBRUNCH

Schlemmen nach Herzenslust – Es erwartet Sie ein herrliches Brunch-Bufferet mit einer grossen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Desserts. Besser kann der Sonntag nicht beginnen!

Romanshorn Einstieg ab 10.15 Uhr • Romanshorn ab 10.30 Uhr • Romanshorn an 13.15 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Brunch-Bufferet, Erwachsene Fr. 69.00; Kinder (6–11 Jahre) Fr. 34.00

Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r bei Buchung über Starticket:

**www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)**

Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Zum Messebesuch nach Friedrichshafen

Im Januar finden zwei beliebte Publikumsmessen statt.

Briefmarken- und Münzsammler aufgepasst: Am 19. Januar 2014 veranstaltet der Verein der Briefmarken- und Münzsammler Friedrichshafen e.V. in der Messe Friedrichshafen von 9 bis 17 Uhr wieder die **Internationale Briefmarken- und Münzbörse** mit dem Mineralienmarkt. Somit startet für Sammler das Jahr gleich wieder mit einem beliebten Highlight. Wer sehnsüchtig die nächste Motorrad-Saison erwartet, ist ebenfalls im Januar in Friedrichshafen richtig: Vom 24. bis 26. Januar findet wieder die internationale Motorradmesse **«Motorradwelt Bodensee»** statt – der Messe-Event für alle Motorradfahrer und solche, die es werden wollen. Neben spektakulären Shows und einem tollen Rahmenprogramm kann man die neuen Modelle der kommenden Saison bewundern.

Das Messejahr in Friedrichshafen verspricht auch 2014 wieder viele Höhepunkte. Mehr Informationen

dazu gibt es im Internet unter www.messe-fn.de. Daneben bietet sich Friedrichshafen für einen gemütlichen Einkaufsausflug im Januar an – in Ruhe shoppen, gemütlich einen Kaffee trinken und den Tag geniessen, ist ein Rezept für einen gelungenen Tag. Die ideale Verbindung für einen Einkaufs- oder Messebesuch in Friedrichshafen ist

die Bodenseefähre. Von Romanshorn aus geht es im Stundentakt bequem über den Bodensee und wieder zurück.

Den Fahrplan gibt es auf www.sbsag.ch im Internet. Die Fährfahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Auftakt und Abschluss eines schönen Ausflugstages.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Kulturerlebnisse | Januar 2014

Sportsnight

Romanshorn

Für alle Jugendlichen ab der Sekundarschulstufe bis 18 Jahre

Turnhalle Reckholdern

Organisation:
Jugendkommission, Stadtrat und Schülerrat der Sek

Daten

Immer von
21.00–24.00 Uhr

- 17. Januar 2014
- 14. Februar 2014
- 14. März 2014



Kulturerlebnisse | Januar 2014



ROMANSHORNER KULTURFÜHRUNG 2014

An der Kulturführung vom Samstag, 18. Januar 2014, stehen Ansichtskarten von Romanshorn im Mittelpunkt.

Interessierte Romanshornrinnen und Romanshornr sowie Touristen sind am 18. Januar ab 10 Uhr zu einer Kulturführung eingeladen. Hermann Roth und Otto Bauer werden anhand einer Diashow Postkarten von Romanshorn zeigen. Die Karten stammen aus der persönlichen Sammlung von Peter Fischer und sind teilweise sehr alt. Lassen Sie sich überraschen, wie sehr sich Romanshorn in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

18.01.2014 10.00 Uhr Ansichtskarten: Romanshorn früher & heute
Treffpunkt ist im Museum im Zollhaus



Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31,
stadtmarketing@romanshorn.ch



Kultur, Freizeit, Soziales

Weihnachten mit allen Sinnen

21.12., 17.00 Uhr, Bahnhofstr. 41, Romanshorn

Wir gehen gemeinsam einen Weg, wie das auch in der Weihnachtsgeschichte erwähnt ist. Zwei Stationen bringen uns dabei Weihnachten nach dem Lukasevangelium näher. Es geht um ein Riechen, Schmecken, Tasten, Sehen und Hören der weihnächtlichen Geschehnisse. Nach ca. drei km Weg kehren wir zur Kapelle zurück zu einem kleinen Imbiss. Ein Anlass für die ganze Familie, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. ●

Ein Team der Evang.-methodistischen Kirche Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen

Als Einführung zum klangreich-Konzert vom Sonntag, 12. Januar 2014, lädt die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn zu einem Ausflug in die Stiftsbibliothek St. Gallen ein.

Die «missa in epiphania domini», die am folgenden Tag in der Alten Kirche zu hören sein wird, wurde aus Werken zusammengestellt, die im St. Galler «Codex 542» überliefert sind. Die Musikwissenschaft vermutet, dass mit den vierstimmigen Kompositionen zu den Hochfesten des Kirchenjahres, die das Kloster St. Gallen bei dem italienischen Renaissance-Komponisten Manfred Barbarini Lupus in Auftrag gegeben hatte, die Mehrstimmigkeit eingeführt werden sollte.

Die Prachtshandschrift aus dem Jahr 1562 wird von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Stiftsbibliothek St. Gallen, Frau Franziska Schnoor, vorgestellt. Eine detailliertere Konzertvorschau folgt.

Samstag, 11. Januar 2014, 16.30 Uhr

Eintritt frei, beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis Donnerstag, 9.1.2014, unter 071 463 55 73, ch.bruehwiler@bluewin.ch. Anreise individuell, Treffpunkt 16.20 Uhr vor dem Eingang zur Stiftsbibliothek St. Gallen. ●

Klangreich, Christian Brühwiler

UrWort 2013 gesucht

Noch sind nicht alle Wörter geboren, aber was nicht ist, kann noch werden. Vor allem, wenn die Stammgäste vom Mausacker in Steinebrunn am Werk sind. Bis 31. Dezember können noch kreative Einfälle für das UrWort 2013 eingegeben werden.

Die deutsche Alltagssprache umfasst über 500'000 Wörter. So wundert es nicht, dass sich die wenigsten an ein neues Wort herantrauen. Ausser im Mausacker in Steinebrunn. Dort kennt man keine sprachlichen Ängste. Dort oben herrscht munteres Erfinden und Tüfteln. Vor allem wenn es darum geht, das UrWort des Jahres zu finden. Bereits zum vierten Mal in Folge wird es gesucht. Für das UrWort 2013 ist am 31. Dezember letzte Eingabemöglichkeit.

Die UrWort-Verleihung

Es ist ganz einfach: Das UrWort 2013 steht im Zusammenhang mit dem Mausacker, ist witzig, passend oder regt zum Nachdenken an. Und es ist ein Wort, das es bis heute noch nicht gibt. Meist entstehen diese kreativen Neubildungen am Stammtisch, beim Fischbier anzapfen oder beim meditativen Drehen der Brotstücke im Käse-Fondue. Wo auch immer diese Wörter gedreht werden, die Jury freut sich darauf, sie zu bewerten und die Gewinner zu ermitteln. Prämiert werden die ersten fünf Wortakrobaten an der UrWort-Verleihung Ende Januar. Sie ist gleichzeitig der Auftakt zur berühmt-berüchtigten Stockfisch-Saison. Weitere Informationen gibt es unter www.mausacker.ch.

Mausacker

Spannende und intensive Runde für die UHC Barracudas Ladies

Die Barracudas Ladies standen letzten Sonntag vor der grossen Chance, als alleiniger Leader in die kurze Weihnachtspause zu gehen. Ihre Gegner waren zum einen die UHC White Sharks Sulgen, die vor dieser Runde zusammen mit den Ladies auf dem ersten Platz lagen, und die Damen vom UHC Zuzwil-Wuppenau, die den letzten Platz belegten.

Barracudas Romanshorn – UHC Zuzwil-Wuppenau 4:2 (1:2)

Obwohl die Ladies aus Romanshorn von der Tabelle her klar stärker waren, fiel das erste Tor kurz nach dem Anpfiff für Wuppenau. Die Romanshornrinnen hatten Mühe, das Spiel in die Hand zu nehmen. So stand es zur Halbzeit 2:1 für Wuppenau. Gestärkt von der Pause und einer kurzen Pausenansprache seitens der Trainer erzielte die dritte Linie der Barracudas durch Nicole Murmann den Ausgleich zum 2:2. Lange blieb es bei diesem Resultat. Fünf Minuten vor Schluss bekamen die Ladies aus einer guten Position heraus einen Freischlag zugesprochen. Sie versuchten es mit einer neuen und riskanten Freischlagvariante. Diese Reaktion führ-

te die Ladies zu zwei weiteren Toren durch Yvonne Kreis und Lea Ender zum letztendlich hart erarbeiteten Sieg.

Barracudas Romanshorn – UHC White Sharks Sulgen 0:3 (0:1)

Beide Teams gingen ungeschlagen in dieses Spiel, beide Teams wollten den Sieg, um auf dem ersten Platz ins neue Jahr zu starten. Nach kurzer Zeit erzielte Sulgen den ersten Treffer. Im weiteren Verlauf wurde das Spiel immer besser und intensiver. Trotz vieler Torchancen aufseiten der Barracudas wollte ein Goal nicht gelingen. So blieb es in der ersten Halbzeit beim knappen 1:0.

Die zweite Halbzeit verlief in ähnlichem Stil. Beide Teams standen defensiv sehr gut und suchten in der Offensive immer wieder den Torabschluss. Gegen Spielende wurde die Routine der Sulgener erkennbar, sie spielten ein bisschen cleverer und abgezockter und erzielten noch weitere zwei Treffer. Die Barracudas Ladies gingen leer aus und erstmals als Verlierer vom Platz. ●

UHC Barracudas, Marcel Looser

Gewinnerin des Weihnachtsmarkt-Wettbewerbs bei Baldinger Optik

Die glückliche Gewinnerin des Baldinger Optik-Wettbewerbs heisst Nadine Brunner aus Romanshorn.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu der trendig-peppigen Kunststoff-Brillenfassung und wünschen ihr gute Sicht und viel Freude mit der Brille. ●

Baldinger Optik AG – Team Romanshorn



wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,
D. Camelia, Bahnhofstrasse 3, 8590
Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

MD Autohandel & Garage ist unterwegs zu Ihnen. Suchanfrage: An- und Verkauf, Reparaturen und Servicearbeiten an allen Fahrzeugmarken, Reifen, Service. Bahnhofstrasse 21, 8590 Romanshorn, Mobile 076 401 67 07.

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

20. Dezember 2013 bis 10. Januar 2014

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– Ausstellung im Regionalen Pflegeheim: «NiLa»-Figuren

Freitag, 20. Dezember

– 20.15 Uhr, Blue Jasmine, Kino Roxy

Samstag, 21. Dezember

– 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren C,
Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 17.00–18.00 Uhr, Weihnachten mit allen Sinnen,
Bahnhofstr. 41, Evangelisch-meth. Kirche
– 19.30 Uhr, Symphonic Christmas, kath. Kirche
Romanshorn, Romanshorn Symphonics
– 20.15 Uhr, Captain Phillips, Kino Roxy

Sonntag, 22. Dezember

– 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Herren 1,
Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey

Dienstag, 24. Dezember

– 15.00 Uhr, Legende vom Weihnachtsstern, Kino Roxy
– 17.00 Uhr, Familienweihnacht mit Dä pips, Chilämüs,
kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor,
kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 25. Dezember

– 10.15 Uhr, Festgottesdienst zu Weihnachten,
kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 26. Dezember

– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Weinsegnung,
kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00–23.00 Uhr, Gfrörni 2013, Eissportzentrum
Romanshorn, EZO Eissportzentrum

Freitag, 27. Dezember

– 14.00 Uhr, Preisjassen 2013, Clublokal FC Romanshorn,
FCR & MTV Romanshorn

Samstag, 28. Dezember

– Preisjassen 2013, Clublokal FC Romanshorn,
FCR & MTV Romanshorn
– 20.15 Uhr, Blue Jasmine, Kino Roxy

Sonntag, 29. Dezember

– Preisjassen 2013, Clublokal FC Romanshorn,
FCR & MTV Romanshorn

Montag, 30. Dezember

– 19.00–23.00 Uhr, Gfrörni 2013, Eissportzentrum
Romanshorn, EZO Eissportzentrum

Dienstag, 31. Dezember

– 17.30 Uhr, Schlussakt zum Jubiläumsjahr, kath. Kirche,
Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 1. Januar

– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresbeginn,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 2. Januar

– 11.00–16.00 Uhr, Neujahrsapéro YCRo, Clubrestaurant
MOLE, Yacht-Club Romanshorn

Samstag, 4. Januar

– 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsängern,
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 6. Januar

– 17.30 Uhr, Neujahrsapéro, Primarschul-Aula Rebsamen,
Primarschulgemeinde

Dienstag, 7. Januar

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim,
Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 10. Januar

– 86. Generalversammlung, Romanshorn, Männerturn-
verein Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Sonntag, 22. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 24. Dezember: 17.00 Uhr, Familienweihnachtsgottesdienst in Salmsach mit Diakon Martin Haas. 18.30 Uhr, offene Weihnachtsfeier im KGH (Anm. bis 19.12.). 22.30 Uhr, Christnachtgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.

Mittwoch, 25. Dezember: 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Romanshorn, Pfr. Ruedi Bertschi. 9.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Salmsach, Pfrn. Meret Engel. Musik: Kirchenchor; Maiann Suhner und Christine Lehmann, Blockflöte; Kathrin Suhner, Cello; Daniel Engeli, Orgel; Ltg. Markus Meier.

Sonntag, 29. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Dienstag, 31. Dezember: 17.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. Anschl. Abendtee.

Sonntag, 5. Januar: 9.30 Uhr, Segnungs- und Salmungsgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Apéro.

Dienstag, 7. Januar: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 8. Januar: 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 9. Januar: 9.00 Uhr, Frauzmorge, Gemeindestube Salmsach. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 20.00 Uhr, Frauengespräch, Gemeindestube Salmsach.

Freitag, 10. Januar: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie.

Samstag, 11. Januar: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Die Verwaltung ist während der Schulferien geschlossen. Für seelsorgerische Notfälle wenden Sie sich an 071 466 00 11. Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Benötigen Sie einen Lieferwagen mit Fahrer, um etwas von A nach B zu transportieren oder abzuholen? Gerne erledige ich das schnell, zuverlässig und günstig für Sie. **PEDIRO, Mobile 076 711 4 711.**

Was schenken? Vielleicht einen Gutschein? z.B.: Schnupper-Segelkurs Fr. 50.–; Bootstheorie A/D Fr. 160.–; Boots-Charter ab Fr. 70.–; Theoriebüchli Fr. 70.– usw. Segelschule BAERY Romanshorn, www.baery.ch, info@baery.ch, Mobile 079 698 03 15.

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

NEUJAHR'S APÉRO 2014

Montag, 6. Januar, von 17.30 bis 19.30 Uhr
Aula Rebsamen (Salmsacherstrasse)

Im Namen der Stadt Romanshorn sowie der Schulbehörden lädt Sie ganz herzlich ein

Primarschulbehörde Romanshorn



PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Neuzuzüger-
aktion:
Bis 31. Dezember
gratis surfen

SCHNELLER
WOHNEN
INTERNET ÜBER KABEL

Telefon 071 463 28 28
www.karogag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG



Seemoosholzstrasse 14 9320 Arbon Tel. 071 440 22 20



Weinfelderstrasse 94b 8580 Amriswil Tel. 071 411 66 20



Friedenstrasse 7 9320 Arbon Tel. 071 446 49 94

Workout Gym mehr als nur Fitness!

In Arbon und Amriswil bietet Ihnen das Workout Gym in einer stillvollen Atmosphäre ein vielseitiges Angebot wie Ausdauer- und Krafttraining an top Geräten, Gruppfitness mit zahlreichen Kursen oder ein entspannendes Wohlfühlerlebnis in der Sauna. Bei uns ist für alle etwas dabei.

24% Rabatt am 24. Dezember 2013
(auf das gesamte Sortiment und Abo's)

Fitnessbereich mit top modernen Geräten, Cardio-Ausdauergerät mit TV, Kurse von Bodypump, CX-WORX, bis Zumba, Pilates, Yoga und Spinning,



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

